



Der Wochenrückblick

E-mail Newsletter der UOKG

Herausgegeben von der
Union der Opferverbände Kommunistischer
Gewaltherrschaft (UOKG) e.V.
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin
Tel. 030 557793-51, Fax: -40
Email: wochenrueckblick@uokg.de

<https://www.uokg.de/>



Gefördert durch die [Kulturstaatsministerin](#)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Wochenrückblick vom 29.03.2024

Liebe Leserinnen und Leser,

der UOKG-Wochenrückblick der 12.-13.
Kalenderwoche 2024 beginnt mit Hinweisen
auf *Veranstaltungen* und *Ausstellungen*.

Es folgen Informationen aus *Institutionen und
Politik* und den *Verbänden und Gedenkstätten*
sowie Aktuelles zu *Rehabilitierung und Entschädigung*.
(Hier diesmal Urteil zum Umgang mit Dopingopfern.)

Unter *Zeitgeschichtliche Themen* finden Sie
Zeitzeugenerinnerungen, Rückblicke,
sowie aktuelle geschichtspolitische *Debatten*.

Die Rubrik *Publikationen* verweist auf Sendungen
in *Funk und Fernsehen* sowie auf
Bücher und Zeitschriften.

Sonstiges bringt aktuelle Meldungen
aus kommunistischen und anderen Ländern.

Angehängt ist wieder die pdf-Datei des
Wochenrückblicks.

Das UOKG-Team wünscht Ihnen eine informative Lektüre.

Die nächste Ausgabe erscheint am 12.04.2024.

Gerold Hildebrand

PS.: Hinweis und Bitte

Wer den UOKG-Wochenrückblick nicht mehr erhalten möchte,
sende bitte eine Email („Abbestellung“) zurück an

wochenrueckblick@uokg.de

Die entsprechende Email-Adresse wird dann gelöscht.

Die Email bitte nicht als „Spam“ klassifizieren.

Vergessen Sie bitte auch nicht, ggf. eine

Mailadressenänderung mitzuteilen.

VORAB

„Solidarität von drüben Bürgerschaftliches
Engagement für die DDR-Opposition“

19. April 2024, 11-18 Uhr

in der Vertretung des Freistaates Sachsen beim
Bund, Brüderstraße 14, 10178 Berlin. Anmeldung:

soli.von.drueben@uokg.de

[kongress-solidaritat-von-druben](#)

[uokg](#)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

uokg.de/veranstaltungshinweise

30.03.2024, 11:30 - 13:00 Uhr

Ausstellungs- und Geländeführung.

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie

[stasi-unterlagen-archiv](#)

30.03. bis 13.04.2024

Führungen des Programms "Ab ins B" des

Bundesarchivs/ Stasi-Unterlagenarchivs

[stasi-unterlagen-archiv](#)

Familien-Führung zum Stasi-Unterlagen-Archiv

(für Kinder im Alter von 6-10 Jahren)

[stasi-unterlagen-archiv](#)

02.04.2024, 18:00 Uhr

Dr. Jutta Braun:

Politische Medizin. Das Ministerium für

Gesundheitswesen der DDR 1950 bis 1970
Gedenkbibliothek zu Ehren der
Opfer des Kommunismus
[gedenkbibliothek](#)

03.04.2024, 15 Uhr

Häftlingstreffen

17 Uhr: Nagelkreuzandacht

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus. Infos und

Anmeldung unter:

info@menschenrechtszentrum-cottbus.de

oder per Telefon unter: +49 (03 55) 29 01 33 – 0

[menschenrechtszentrum](#)

05.04.2024, 15 Uhr

Öffentliche Führung „142 Haftanstalt –

Die Geschichte des Zuchthauses Cottbus“

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

06.04.2014, 11:00 - 11:45 Uhr

Öffentliche Führung durch die Ausstellung

„STILLgeschwiegen – Die Vertriebenen in

der SBZ und DDR“. DDR Museum Konferenzsaal,

St. Wolfgang Straße 2-4, 10178 Berlin

Anmeldung unter: berlin@bdvbund.de

oder telefonisch unter [03058584430](tel:03058584430)

07.04.2024, 19 Uhr

Ekkehard Maaß stellt vor: „*Bulat Okudschawa*

- Mein Jahrhundert. Lieder und Gedichte“ in der

Zionskirche Berlin

08.04.2024, 16 Uhr

Bernd Albani erzählt, wie in den 1980er-Jahren

in der DDR im Umfeld der evangelischen Kirchen

Friedens-, Umwelt- und Gerechtigkeitsgruppen
entstanden.

Gruppenraum der Edith-Stein-Bibliothek,
Alte Mälzerei, Steinstraße 41, Lichtenrade.

[Berliner-woche](#)

09., 12. und 16.04.2024, jeweils 15:30 Uhr

"Zwischen Erfolg und Verfolgung - Öffentliche

Kurzführung durch die Wanderausstellung

"Jüdische Sportstars"

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

09. 04. 2024, 20:00 Uhr

Horns Erben, Arndtstraße 33, 04275 Leipzig

Die Nachwirkungen der Sprengung der

Leipziger Paulinerkirche zum Jahrestag –

eine künstlerische Nachforschung zum Thema

Mut, Zivilcourage und Widerstand gegen ein

autoritäres System.

[L-iz](#)

09.04.2024, 17–18 Uhr

Ehemalige Heimkinder der DDR – Traumatische

Erfahrungen und deren Bewältigung über die

Lebensspanne. Referentin: Prof. *Heide Glaesmer*,

Universität Leipzig **via Zoom**

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de

bzw. 0391/560 1511

09.04.2024, 17:00 - 18:30 Uhr

Unterwegs im Archiv

Stasi-Unterlagen-Archiv Halle (Saale)

[stasi-unterlagen-archiv](#)

10.04.2024, 19:30 Uhr

Usedomer Literaturtage.

Joachim Gauck

[ostsee-zeitung](#)

12.04.2024, 19:00 Uhr

Filmvorführung und Gespräch:

„Freies Land“

Gaststätte Grüner Baum, Dorfstrasse 57,

17268 Temmen-Ringenwalde

[aufarbeitung.brandenburg](#)

15.04.2014, 11:00 - 11:45 Uhr

Öffentliche Führung durch die Ausstellung

„STILLgeschwiegen – Die Vertriebenen in
der SBZ und DDR“. DDR Museum Konferenzsaal,

St. Wolfgang Straße 2-4, 10178 Berlin

Anmeldung unter: berlin@bdvbund.de

oder telefonisch unter 03058584430

15.04.2024, 10:00 – 15:30 Uhr

Workshop: Gedenkstätten an ehemaligen

Haftorten als Projektionsflächen.

Besuchererwartungen als Herausforderung

für Bildung, Vermittlung und Forschung.

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur,

Kronenstraße 5, 10117 Berlin

[veranstaltungen.keibelstrasse](#)

16.04.2024 (Di), 17–18 Uhr

Das MfS und die ausgebliebene Niederschlagung
der Konterrevolution 1989/90

Referent: Dr. *Jens Gieseke*, Leibniz-Zentrum

für Zeithistorische Forschung Potsdam **via Zoom**

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de

bzw. 0391/560 1511

16.04.2024, 18 Uhr

Thomas Hartmann:

Musik - Geschichten aus der DDR

Gedenkbibliothek zu Ehren der

Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

17.04.2024, 19 Uhr

„Die Weggesperrten. Umerziehung in der DDR

– Schicksale von Kindern und Jugendlichen“

Uni Leipzig, Hauptcampus, Augustusplatz

[grit-poppe](#)

19.04.2024, 11-18 Uhr

Solidarität von drüben – bürgerschaftliches Engagement
für die DDR-Opposition.

UOKG-Kongress in der Vertretung des

Freistaates Sachsen beim Bund

Brüderstraße 11/12, 10178 Berlin

[kongress-solidaritat-von-druben](#)

19.04.2024, 19 Uhr

Peter Wensierski: Jena-Paradies. Lesung

- mit der Band „Junimond“. Arnstadt,

Theater im Schlossgarten

23.04.2024 (Di), 17–18 Uhr

Symbol 89 – Die DDR-Wahlfälschungen

und ihre strafrechtliche Aufarbeitung

Referent: Dr. *Jan Müller*, Jurist, Ministerialrat

via Zoom

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de

bzw. 0391/560 1511

27.04.2024

Arbeitsgemeinschaft Fünfeichen

Gedenkveranstaltung:

"33 Jahre Aufarbeitung und Erinnerung"

30.04.2024, 18:00 Uhr

Robert Otte:

Der Moskauer „Prozess gegen den Block der Rechten und Trotzkisten“ 1938 und das deutsche politische Exil

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

30.04.2024, 11-17 Uhr

Bürgerberatung "Wie kann ich meine Stasi-Akten einsehen?" in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum](#)

30.04.2024, 17 Uhr

Hilde Benjamin und die politische Strafjustiz in der SBZ/DDR - Vortrag von *Sebastian Richter* (Stasi-Unterlagen-Archiv Frankfurt/Oder) in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum](#)

07.05.2024, 17–18 Uhr

Mit einer Bezirksauswahl zum Europapokalsieg - Fußball, Fans und Fanatismus im Osten Deutschlands

Referent: Alexander Mennicke,

Universität Leipzig **via Zoom**

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de
bzw. 0391/560 1511

14.05.2024, 18:00 Uhr

Peter Grimm, Regisseur

Eckart Reichl, Kamera, -

zeigen ihren Film aus der

vergessenen Welt der Bessarabiendeutschen:

Rischkanowka oder Der König von

Bessarabien (85 min.)

Gedenkbibliothek zu Ehren der

Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

15.05.2024, 18:00 Uhr

Buchvorstellung und Gesang mit

Ekkehard Maaß: Ein Abend für

Bulat Okudshawa. FMP1 – Salon

Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

[nd-aktuell](#)

[lukasverlag](#)

17.05.2024, 19 Uhr

im Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis,

Kaßbergstr. 16 c, 09112 Chemnitz: „Red Metal“:

Die Heavy-Metal-Subkultur der DDR – Vortrag

von *Nikolai Okunew*

28.05.2024, 18:00 Uhr

Nicole Heinrich, Buch + Regie

Anja Kimmelman, Darstellerin

Aufführung des DOKU-Monodramas

Monika Haeger - inside stasi (75 min.)

Gedenkbibliothek zu Ehren der

Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

28.05.2024, 11-17 Uhr

Bürgerberatung "Wie kann ich meine
Stasi-Akten einsehen?" in der Gedenkstätte
Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](https://www.menschenrechtszentrum-cottbus.de)

28.05.2024, 17-19 Uhr

Das Zeitzeugen-Portal workuta.de in der
Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](https://www.menschenrechtszentrum-cottbus.de)

05.06.2024

Lesung und Diskussion mit
Altbundespräsident *Joachim Gauck*
im Marburger Landratsamt
anlässlich des 50. Jubiläums des Kreises
Marburg-Biedenkopf

[Nh24](https://www.nh24.de)

[mittelhessen](https://www.mittelhessen.de)

11.06.2024, 18:00 Uhr

Vera Lengsfeld:

Antony Beevor; Russland. Revolution und
Bürgerkrieg 1917-1921

Gedenkbibliothek zu Ehren der
Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](https://www.gedenkbibliothek.de)

19.06.2024, 18 Uhr

Walter Ulbricht – ein kommunistischer Diktator
mit Dr. *Ilko-Sascha Kowalczyk*, Historiker,
Berlin/Bayreuth

Dr. *Stefan Wolle*, Wissenschaftlicher Leiter
DDR Museum, Berlin

Konferenzraum DDR Museum

Sankt Wolfgang-Str. 2

10178 Berlin

[ddr-museum](#)

20.06.2024, 19:30 Uhr

„Rabenkinder“

Peter Huchel Haus

Hubertusweg 41, 14552 Wilhelmshorst

[grit-poppe](#)

25.06.2024, 18:00 Uhr

Dr. *Heimo Schwilk*:

Mein abenteuerliches Herz Bd. 2 -

Aus den Tagebüchern 2000 – 2022

Gedenkbibliothek zu Ehren der

Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

09.07.2024, 18:00 Uhr

Dr. *Klaus-Rüdiger Mai*:

Der kurze Sommer der Freiheit:

Wie aus der DDR eine Diktatur wurde

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer

des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

06. – 08.09.2024, 14 Uhr

Tagungs- und Begegnungsstätte Zinzendorfhaus

Bausoldatentagung

[ev-akademie-thueringen](#)

23.10.2024, 19 Uhr

Joachim Gauck wird im Theater in Melle

aus seinem Buch „Erschütterungen“ lesen

[noz](#)

24.10.2024, 19 Uhr

Grit Poppe liest „Rabenkinder“

Stadtbibliothek, Krankenhausstraße 4,

01968 Senftenberg

[grit-poppe](#)

07.11.2024, 20 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –

Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern

und Gefängnissen“, Buchpremiere

Brandenburgisches Literaturbüro, Villa Quandt

Große Weinmeisterstr. 46/47, Potsdam

[grit-poppe](#)

Ausstellungen

Bis 14.04.2024

Sonderausstellung "Stasi in Lübben"

Museum Schloss Lübben

[reiseland-brandenburg](#)

[wochenkurier](#)

Bis Mitte April

Wanderausstellung

„Zwischen Erfolg und Verfolgung –

Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933

und danach“ auf dem Hof der

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus.

Bautzener Straße 140, 03050 Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Bis 20.04.2024, täglich 9:30 bis 19:30 Uhr

Wanderausstellung der Stiftung Zentrum gegen

Vertreibungen und des Bundes der Vertriebenen

„Stillgeschwiegen – Die Vertriebenen in der SBZ und DDR“

DDR Museum – Konferenzsaal, St. Wolfgang-Straße 2-4

10178 Berlin-Mitte. Der Eintritt ist kostenlos.

E-Mail für Rückfragen: berlin@bdvbund.de

Bis 24.04.2024

Die Rolle der Frauen während des friedlichen

Umbruchs in der DDR beleuchtet die Ausstellung

„Gemeinsam sind wir unerträglich“ im

Stasi-Unterlagenarchiv am Dittrichring 24.

[lvz](#)

Bis 30.04.2024

Ausstellung: Leben mit Behinderung in der DDR

in der Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg.

[Volksstimme](#)

Bis 02.05.2024

Die Ausstellung „Das Pitești-Phänomen:

Das wahre Gesicht des Kommunismus in

Rumänien“ in der Gedenkstätte der

Revolution in Temeswar.

[adz.ro](#)

Bis 02.06.2024

Wolf Biermann. Ein Lyriker und

Liedermacher in Deutschland

[dhm](#)

[wolf-biermann](#)

Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher

in Deutschland. Telefonische Führung durch

die Biermann-Ausstellung

[kobinet-nachrichten](#)

Bis 30.06.2024

Sonderausstellung im Grenzmuseum
Schiffersgrund zum politischen Kindesentzug
[eichsfeldnachrichten](#)

Bis 30.09.2024

Ab dem 18. März 2024 ist die Ausstellung
„Ausnahmestand! Der 17. Juni 1953 in
Treptow und Köpenick“ im Museum Köpenick
zu sehen

[ba-treptow-koepenick](#)

Bis 10.11.2024

„Erinnern in Lichtenberg“
Museum Lichtenberg im Stadthaus,
Türschmidtstraße 24,

[Berliner-woche](#)

Begleitprogramm zur Ausstellung

[berlin.de](#)

Bis 31.12.2024

Ausstellung „Aufarbeitung.
Die DDR in der Erinnerungskultur“ im
Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig

[Leipziginfo](#)

[l-iz](#)

[evangelische-zeitung](#)

[sonntag-sachsen](#)

[mdr/video](#)

Bis 09.02.2025

Ausstellung „Heavy Metal in der DDR“,
Alltag von Fans und Bands,
im Museum in der Kulturbrauerei in Berlin

[hdg](#)

[pressemittteilung](#)

[inforadio](#)

Weitere Terminhinweise

Bundesstiftung Aufarbeitung

[bundesstiftung-aufarbeitung/veranstaltungen](#)

BAB

[berlin/aufarbeitung/veranstaltungen](#)

RHG

[havemann-gesellschaft/veranstaltungen](#)

Termine Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Rundbrief April 2024

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

[rb202404.pdf](#)

Gedenkstätte Roter Ochse Halle

[gedenkstaette-halle/Veranstaltungsplan](#)

Gedenkstätte „Amthordurchgang“ Gera

[veranstaltungen-2024](#)

Stiftung und Akademie von Point Alpha

Veranstaltungsprogramm für das

1. Halbjahr 2024

[rheinmainverlag](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

Öffentliche Führungen

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

[hdg/veranstaltungen](#)

Lesungen „Jena Paradies“:

[facebook](#)

[aufbau-verlage](#)

INSTITUTIONEN UND POLITIK

Bund fördert vier neue Projekte zur Aufarbeitung
des Nationalsozialismus und des SED-Unrechts ...

Notaufnahmelager Marienfelde ...

Gedenk- und Bildungsort Jamlitz-Lieberose

[bundesregierung](#)

Stasi-Vergangenheit von *Arne Christiani* –
kommt das Abwahlverfahren?

[Moz](#)

Am vergangenen Donnerstag, bei der zum Teil
hitzigen Gemeindevertretersitzung, ging es dann
auch um eine vermeintlich entlastende,
eidesstattliche Erklärung des ehemaligen
Führungsoffiziers *Volker Göbel*. ...

Arne Christiani wurde 1959 in Dresden geboren
und wuchs in Briesen auf. Er war Mitglied der
Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED).

[Maz-online](#)

Gutachterliche Stellungnahme zu *Arne Christiani*
alias „Peter Förster“

[fraktionbuengerbuendnis](#)

Frank Rüge wurde vor drei Jahren erneut zum
Bürgermeister der Gemeinde Mühlau bei Chemnitz

gewählt. Einen Gegenkandidaten gab es nicht.
Dennoch wurde die Wahl angefochten – wegen
Rügers MfS-Tätigkeit zu DDR-Zeiten.

[Freipresse](#)

Der Angeklagte wird sich zu den Vorwürfen nicht
vor Gericht äußern. „Ich darf mitteilen, dass mein
Mandant den Tatvorwurf bestreitet“, erklärt stattdessen
seine Verteidigerin Andrea Liebscher zum Prozessauftakt.
Die drei Kinder - eine Tochter und zwei Söhne - sowie
eine Schwester des getöteten Polen treten im Verfahren
als Nebenkläger auf. ...
„Der trat hinter ihn, dann fiel ein Schuss“, schildert eine
damalige Augenzeugin im Prozess.

[Wiwo](#)

Die komplizierte Suche nach dem Stasi-Mörder
Frank Wilhelm

[nordkurier](#)

Warum hat es so lange gedauert?

Daniel Steiger

[swp](#)

Anders als in den Mauerschützen-Fällen, die
der BGH größtenteils als Totschlag einstufte,
handele es sich hier um einen Paradefall des
Heimtücke-Mordes.

PAULA SCHÖBER

[taz](#)

LKA-Vertreter orientierungslos.

Zeugin sagt nach 50 Jahren aus

Von Nico Popp

[jungewelt](#)

"Wir sind heute ein Land, das viel mehr ist
als Ost oder West"

Frank-Walter Steinmeier

[bundespraesident](#)

Joachim Gauck

35 Jahre Mauerfall:

Joachim Gauck eröffnet Ringvorlesung

„Geschichtszeichen der Freiheit“ am

9. April 2024, 18 Uhr

Sarah Ludwig

[idw-online](#)

[nachrichten](#)

[hallespektrum](#)

Die Veranstaltung der Reihe „Demokratie lebt

vom Mitmachen“ findet am Dienstag, den

14. Mai, um 18:00 Uhr in der Aula der

Universität Bonn statt. Eine Anmeldung

ist unter folgendem Link möglich:

[cams.ukb.uni-bonn](#)

[uni-bonn](#)

[kabinett-online](#)

Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur

[bundestag/sed-opferbeauftragte](#)

[bundestag/](#)

Defizite bei Anerkennung von Folgeschäden

politischer Haft

[bundestag](#)

Evelyn Zupke, die SED-Opferbeauftragte des

Bundestages, begrüßt Verbesserungen und verweist auf Forschungsergebnisse, die auf weit verbreitete Angststörungen bei ehemaligen politischen Gefangenen hinweisen.

[Hasepost](#)

Die SED-Opferbeauftragte *Evelyn Zupke* fordert gesetzliche Nachbesserungen, um die Anerkennung von verfolgungsbedingten Gesundheitsschäden von SED-Opfern zu verbessern.

[Bundestag](#)

Landesbeauftragte

Beauftragte des Landes **Brandenburg**

zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LakD)

aufarbeitung.brandenburg/beratung

aufarbeitung.brandenburg/podcast

Die Landesbeauftragte Dr. *Maria Nooke* bewertet die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts als sachgerecht, verweist aber zugleich darauf, dass die Dopingopfer auch heute noch unter den gravierenden Folgen des staatlich verordneten Zwangsdopings leiden.

aufarbeitung.brandenburg.de

Traumaberatungen für Betroffene von politischem Unrecht in der SBZ/DDR im Land Brandenburg

aufarbeitung.brandenburg

3. April 2024, 13:30 bis 18 Uhr
Kulturbüro Frankfurt (Oder) im
Haus der Künste, Lindenstraße 7

15230 Frankfurt (Oder)

4. April 2024, 12 bis 16:30 Uhr

Ort: Aufarbeitungsbehörde

Hegelallee 3, 14467 Potsdam

5. April 2024, 13:30 bis 18 Uhr

Opferhilfe Land Brandenburg e. V.

Bilderbogenpassage, Karl-Marx-Straße 33/34,

16816 Neuruppin

8. April 2024, 13:30 bis 18 Uhr

Ärztehaus, Fischreiherstr. 2,

01968 Senftenberg

Eine vorherige Anmeldung ist für die Beratung erforderlich.

Anmeldung: Tel. 0331 237292 – 17 oder

traumaberatung@lakd.brandenburg.de

Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur (BAB)

[aufarbeitung/aktuelles/](#)

[berlin.de/babcast](#)

[berlin.de/aufarbeitung](#)

[buergerberatung](#)

Schulprogramm

[berlin/aufarbeitung](#)

[www.facebook](#)

Landesbeauftragter für

Mecklenburg-Vorpommern für die

Aufarbeitung der SED-Diktatur

[landesbeauftragter.de/beratung](#)

[landesbeauftragter/publikationen](#)

Beauftragte des Landes

Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/aktuelles](https://www.aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/aktuelles)

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/pressemitteilungen/](https://www.aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/pressemitteilungen/)

Brauchen wir noch eine Beauftragte zur

Aufarbeitung der SED-Diktatur?

[Mdr](#)

[ddr-akteneinsicht](#)

Übergabe des Tätigkeitsberichts 2023/2024

der Landesbeauftragten an den Landtagspräsidenten

Birgit Neumann-Becker:

„Mit den Mitteln des Härtefallfonds konnte die Not von zwölf Betroffenen von SED-Unrecht gelindert werden. Aber der Bedarfsstau ist so groß, dass 23 Anträge nicht berücksichtigt werden konnten.“

Deshalb begrüßt die Landesbeauftragte, dass der Landtag für das Haushaltsjahr die Mittel des Härtefallfonds auf 100.000 € verdoppelt hat.“

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](https://www.aufarbeitung.sachsen-anhalt.de)

Neumann-Becker: Im Auftrag der Stasi-Opfer

[mdr](#)

[dubisthalle](#)

Mehr Anträge auf Einsicht in Stasi-Akten

[merkur](#)

[mdr](#)

Sachsen-Anhalts Beauftragte für die Aufarbeitung der SED-Diktatur, *Birgit Neumann-Becker*, warnt davor, aktuelle politische Ereignisse mit der DDR zu vergleichen. ...

Gleichzeitig warb die Aufarbeitungsbeauftragte für einen breiten „Meinungskorridor“ und warnte vor sprachlichen Verengungen in der Gesellschaft. „Da gibt es hier im Osten so ein Gefühl dafür und auch eine Abwehr dagegen.“

[merkur](#)

[faz](#)

[volksstimme](#)

Die Landesbeauftragte erinnert an den 40. Todestag von *Philippe Mariotti* am 22. März 1984 in Halle

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

[dubisthalle](#)

Neumann-Becker leitet künftig das Wittenberger Predigerseminar

[ekmd](#)

Zeitzeugenclub für von SED-Unrecht betroffene Menschen und ihre Familien

[sachsen-anhalt/Zeitzeugenclub](#)

[Flyer_Zeitzeugenclub](#)

Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (LASD)

[lasd.landtag.sachsen/rehabilitierung](#)

[lasd.landtag.sachsen](#)

Beratungstermine: [lasd.landtag](#)

[facebook](#)

02.04.2024, 09:30 - 16:30 Uhr

Beratung und Ausstellung des

Bundesarchivs Stasi-Unterlagen-Archiv

Gemeindeverwaltung Mockrehna -

EG, 2. Tür links, Unterdorf 4

[stasi-unterlagen-archiv](#)

Thüringer Landesbeauftragter zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur (THLA)

[thla.thueringen](#)

Bericht der Landesregierung zu ihren Aktivitäten
auf dem Gebiet der Aufarbeitung der SED-Diktatur
in Thüringen für den Zeitraum April 2022
bis Dezember 2023

[thueringen](#)

Staatssekretärin *Tina Beer* stellt 6. Bericht
zur SED-Diktatur vor

[thueringen](#)

DDR-Opfer sollen leichter entschädigt werden

Sebastian Haak

[insuedthueringen](#)

Warum Thüringen bei der SED-Aufarbeitung
noch nicht am Ende angekommen ist

Hanno Müller

Nach Abschluss der vom Land geförderten
Untersuchung der Arbeitsgruppe „Tod von
Matthias Domaschk“ hatte der Journalist,
Schriftsteller und Dokumentarfilmer
Peter Wensierski in einem Buch die Ansicht
vertreten, dass es sich um einen Selbstmord
gehandelt haben könnte, zu dem das SED-Regime
Matthias Domaschk trieb.

Dem hatten Mitglieder der Arbeitsgruppe widersprochen.

[Thueringer-allgemeine](#)

Bundesstiftung Aufarbeitung

[bundesstiftung-aufarbeitung/friedliche-revolution](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/friedliche-revolution)

Unser Stipendiat *Balthasar Dusch*

widmet sich in seiner organisationssoziologischen Studie an der Universität Leipzig der VOS im Zeitraum 1950 bis 1979.

[bundesstiftung-aufarbeitung](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/dusch_reader.pdf)

[dusch_reader.pdf](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/dusch_reader.pdf)

Neues Buch, neuer Podcast, neues Online-Projekt:

Bundesstiftung widmet sich

intensiv dem

Thema Treuhandanstalt

Olaf Jacobs: „Die Treuhand – Inneneinsichten einer Behörde“

[bundesstiftung-aufarbeitung](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de)

Auch in diesem Jahr vergibt die Bundesstiftung

Aufarbeitung wieder bis zu acht Stipendien.

Die nächste Bewerbungsfrist endet am **15. Juli 2024**.

[bundesstiftung-aufarbeitung](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de)

Im Erinnerungsjahr 2024 wird der Kalenderdienst einen Schwerpunkt auf die Entwicklungen des Revolutionsjahres 1989 in Deutschland und Europa setzen, die sich zum 35. Mal jähren.

[Bundesstiftung-aufarbeitung](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de)

[das-erinnerungsjahr-2024](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de)

Neue Ausstellung „Friedliche Revolution und deutsche Einheit kompakt“ über 500-mal vorbestellt.

Dr. Anna Kaminsky, Direktorin der Bundesstiftung

Aufarbeitung: „Die Ausstellungspremiere findet

nicht aus Zufall am 18. März statt. Heute vor

34 Jahren haben die einzigen freien
DDR-Volkskammerwahlen den Weg zur deutschen
Einheit geebnet. Wie wichtig freie Wahlen sind,
haben wir am vergangenen Wochenende erleben
müssen, als der Russische Präsident Putin seine
Herrschaft in Scheinwahlen bestätigen ließ.“

[presseportal](#)

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Friedliche Revolution in Deutschland und Europa

Marcel Fürstenau

[dw](#)

Noch bis zum 10. Mai können Interessierte
in der Präsentation „Aufarbeitung – die DDR
in der Erinnerungskultur“, die montags bis samstags
von 9 bis 18 Uhr im Bonifatiushaus zu sehen ist,
ausdrucksstarke und aussagekräftige Foto- sowie
Textdokumente entdecken. ...

So erinnerte *Ulrich Mählert* an ein
„totgeschwiegenes Kapitel“ der DDR-Geschichte:
die ehemaligen sowjetischen Speziallager, in denen
jene Deutschen interniert wurden, die in der
NS-Zeit aktiv gewesen waren. Über 50.000 Frauen
und Männer seien dort an Unterernährung gestorben.

[Osthessen-zeitung](#)

[fuldainfo](#)

Fotos und Plakate zur kostenfreien Veröffentlichung
im Zusammenhang mit der Ausstellung stellt die
Bundesstiftung unter folgendem Link zur Verfügung:

[drive.google](#)

Veranstaltungsarchiv

[bundesstiftung-aufarbeitung/archiv](#)

Stasi-Unterlagen-Archiv

stasi-unterlagen-archiv.de/

Das Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt lädt jeden dritten Donnerstag im Monat um 16 Uhr zu einer Führung durch das Stasi-Unterlagen-Archiv ein.

[Erfurt](#)

Jeden letzten Mittwoch im Monat lädt das Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig zur Archivführung ein. Während des Rundgangs erhalten die Besucher detaillierte Einblicke in die Struktur und Arbeitsweise der DDR-Geheimpolizei

[ahoi-leipzig](#)

Ausstellung „Parole: Funken schlagen“

[facebook](#)

[parolefunkenschlagen](#)

AUS DEN VERBÄNDEN

UOKG

uokg.de/thema/aktuelles/

uokg.de/presseerklaerungen/

UOKGNews auf youtube

<https://www.youtube.com/@uokgnews>

DDR-Zwangsarbeit

[webportal-online](#)

Zeitzeugen berichten – Sowjetische Militärtribunale

[zeitzeugen-berichten-smt](#)

Dachverband der DDR-Opfer verlangt erleichterte
Anerkennung von Haftschäden

Der Chef des Dachverbandes der Betroffenen
fordert jetzt eine Beweislastumkehr.

Dieter Dombrowski schließt sich damit der
SED-Opferbeauftragten *Evelyn Zupke* an.

Markus Decker

[rnd](#)

Der Vorsitzende der Union der Opferverbände
Kommunistischer Gewaltherrschaft (UOKG),
Dieter Dombrowski, hat eine effektivere Entschädigung
von Menschen verlangt, die aufgrund politischer
Verfolgung in der DDR gesundheitliche Schäden
erlitten haben.

[Ad-hoc-news](#)

Zu der angekündigten Kundgebung auf dem Gelände
des ehemaligen Frauengefängnisses der DDR hat sich
am Freitagnachmittag die „Union der Opferverbände
Kommunistischer Gewaltherrschaft“, kurz UOKG,
zu Wort gemeldet. Sie hat mitgeteilt, dass man sich
mit einem Protestschreiben an den Landrat des
Erzgebirgskreises *Rico Anton* und den Stollberger
Oberbürgermeister *Marcel Schmidt* gewandt habe.
„In unserem Anschreiben bringen wir deutlich zum
Ausdruck, dass wir die Genehmigung der Kundgebung
mit Befremden und Unmut zur Kenntnis genommen
haben und darüber hinaus eine Einvernahme dieses
Ortes, inklusive der Gedenkstätte für inakzeptabel
halten“, so der UOKG, der als Dachverband von Opfer-,
Menschenrechtsorganisationen und Aufarbeitungsinitiativen
in Deutschland agiert. Für die betroffenen Frauen sei es
nicht tragbar, wenn Hoheneck politische Veranstaltungen
jeglicher Art in solchem Format genutzt werde, sagte

Dieter Dombrowski, Bundesvorsitzender der UOKG,
am Sonntag. „Dies ist eine Nichtachtung der Gedenkstätte
in ihrer Funktion.“

[uokg](#)

Zwei Kundgebungen in Stollberg geplant:
Opferverband kritisiert Genehmigung einer Demo

Michael Urbach

[freiepresse](#)

[mdr/video](#)

[radioerzgebirge](#)

Dieter Dombrowski, Bundesvorsitzender
der UOKG. „Dies ist eine Nichtachtung der
Gedenkstätte in ihrer Funktion.“

Patrick Herrl

[freiepresse](#)

[freiepresse](#)

Wie wenig passend die Proteste an diesem Ort sind,
zeigte ein Redner der Initiative Berggeschrey, der
sich zu einem Lob des russischen Diktators
Wladimir Putin verstieg. Eine solche Äußerung
an einem Ort des Gedenkens an Opfer der
kommunistischen Gewaltherrschaft hinterlässt
einen sehr bitteren Beigeschmack.

Besonders bedauerlich ist, dass sich das Stadtoberhaupt
gegen den Willen des Opferverbandes UOKG an
diesem historischen Ort vergriffen hat.

Hanka Kliese

[spd-fraktion-sachsen](#)

Der Stacheldraht

[uokg/stacheldraht/aktuelle-ausgaben/](#)

[uokg/der-stacheldraht/](#)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist
am 12. April 2024.

Archiv Wochenrückblick

[uokg/wochenrueckblick](https://uokg.de/wochenrueckblick)

*VOS – Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V.
Gemeinschaft von Verfolgten und Gegnern des
Kommunismus e.V.*

[vos-ev](https://vos-ev.de)

Freiheitsglocke

vos-ev.de/zeitung/

Speziallager Nr. 9 Arbeitsgemeinschaft Fünfeichen

[uokg/arbeitsgemeinschaft-fuenfeichen](https://uokg.de/arbeitsgemeinschaft-fuenfeichen)

[uokg/mitteilungen](https://uokg.de/mitteilungen)

Gedenkveranstaltung: "33 Jahre Aufarbeitung und
Erinnerung" am **27. April 2024**

Memorial

[memorial/stimmen-des-krieges](https://memorial.de/stimmen-des-krieges)

Die Menschenrechtsaktivistin

Irina Scherbakowa sieht den Ursprung
des Putinismus in der fehlenden Aufarbeitung
der Vergangenheit.

Interview von *Anastasia Trenkler*

[spiegel](https://spiegel.de)

Irina Scherbakowa: Russlands

unbequemes Gewissen

[arte](https://arte.tv)

*Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des
Kommunismus*

[gedenkbibliothek](#)

BdV – Bund der Vertriebenen

bund-der-vertriebenen.de

Robert-Havemann-Gesellschaft

havemann-gesellschaft.de/aktuelles/

[facebook](#)

"Ab ins B!"

Berliner Highlights jenseits des S-Bahnringes

Führung im Archiv der DDR-Opposition

Das Archiv der DDR-Opposition besitzt die umfangreichste Sammlung von Materialien aus dem Bereich Opposition und Widerstand gegen die kommunistische Diktatur ab 1945 sowie zu deren Aufarbeitung und der Transformation ab 1989.

Die Archivmitarbeiterinnen und -mitarbeiter geben einen Einblick in die Schriftgut- und Fotobestände des Archivs der DDR-Opposition.

Wo? Ruschestraße 103 (Haus 17, Eingang neben der Apotheke) 10365 Berlin

Wann? Di. **3. April**, 17.00 Uhr

Anmeldung unter info@havemann-gesellschaft.de

Zeitzeugenführung durch die Open-Air-Ausstellung
Revolution und Mauerfall

Bei einem Rundgang durch die Ausstellung berichtet der Zeitzeuge *Bernd Albani*, ehemaliger Pfarrer der Berliner Gethsemanekirche und Gründungsmitglied des Neuen Forums Berlin-Prenzlauer Berg, von seinen Erlebnissen in der Friedlichen Revolution.

Wo? Infopunkt der Stasi-Zentrale. Campus für
Demokratie in „Haus 22“

Wann? Do. **4. April**, Di. **9. April** und

Do. **11. April**, jeweils 17.00 Uhr

Anmeldung unter info@havemann-gesellschaft.de
[berliner-woche](#)

Das detaillierte Programm der Entdeckertage
„Ab ins B!“ und die zahlreichen Angebote aller
weiteren Veranstalter finden sie online auf der
Projektseite www.abinsb.de.

[Berlin](#)

[berlin](#)

Ein Abend für die Freiheit

[bild](#)

Bürgerkomitee 15. Januar / H-u-G

[horch-guck](#)

[h-und-g.info](#)

Programm: [buergerkomitee1501berlin](#)

Gedenkstätten

Nach Insolvenz: Einheitsdenkmal in Berlin muss
wohl neu ausgeschrieben werden

[tagesschau](#)

[berliner-kurier](#)

[stiftung-berliner-mauer.de](#)

Das Ministerium für Staatssicherheit (MfS)
hatte den Bunker am Rande der brandenburgischen
Gemeinde Gosen-Neu Zittau 1984 für Spionagechef
Markus Wolf errichten lassen als „Ausweichführungsstelle“.

[Morgenpost](#)

[berliner-zeitung](#)

[sueddeutsche](#)

Kampfgruppenkaserne in Borna soll Denkmal werden

[lvz](#)

Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

[jugendwerkhof-torgau](#)

Wo Kinderseelen gebrochen wurden

[berliner-kurier](#)

Gedenkstätte Hohenschönhausen

[stiftung-hsh](#)

Am Nachmittag des 26. März 2024

besuchte der neue Botschafter der

Republik Korea (Südkorea) in der Bundesrepublik,

seine Exzellenz *Sang Beom Lim* die

Gedenkstätte Hohenschönhausen.

[Stiftung-hsh](#)

Das geteilte Deutschland mit der Verfolgung

politischer Widersacher hinterließ beim Rundgang

durch die Gedenkstätte Hohenschönhausen

tiefsten Eindruck.

[Schwaebische](#)

Sechs Tage Hauptstadt

Nach einer gefühlt viel zu kurzen Nacht im Hotel

begaben wir uns am folgenden Morgen auf den

Weg zum ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen,

wo wir eine spannende Rundführung mitmachten.

INGRID BERNDSEN

[nordschleswiger](#)

Astak

[astak](#)

[stasimuseum](#)

Geht es um kommunistische Verbrechen,
ist für Linke Erinnerung bzw. Erinnerungskultur
kein Thema. Das zeigte sich kürzlich bei der Sitzung
der Bezirksvertretung von Wien-Margareten, als
der Linksblock – SPÖ, Grüne, die Grünen-Abspaltung
WIR, NEOS und KPÖ/Links – einen Antrag der
Freiheitlichen zur Erinnerungskultur in Bezug auf die
leidgeprüfte Bevölkerung von Berlin-Lichtenberg in
der SED-Diktatur 1945-1989/90 ablehnte. Wien-Margareten
verbindet mit Berlin-Lichtenberg eine Bezirkspartnerschaft.

[Zurzeit](#)

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

[gedenkstaette-lindenstrasse](#)

[meetingpoint-potsdam](#)

Der Stiftungsrat der Potsdamer Gedenkstätte
Lindenstraße 54 hat gegen eine angestellte Person
der Stiftung Strafanzeige gestellt. Es bestehe der
dringende Verdacht, dass Stiftungsmittel verwendet
worden sind.

[Maz-online](#)

Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. (MRZ)

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

vom 29. März bis zum 1. April 2024 hat die
Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus geschlossen

Ab sofort finden Sie auf dem YouTube-Kanal des
Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. Videoimpressionen
von unserem Projekt „Cottbus Calling – Theater machen“.

[Youtube](#)

Gedenkstätte Frauenzuchthaus Hoheneck

[gedenkstaette-hoheneck](#)

Das einstige Gefängnis soll eine Gedenkstätte von nationalem Rang werden, zur Eröffnung am **11. Juli** erwartet Stollberg hohen Besuch. Doch der Beginn dürfte anders ausfallen als geplant. Was auf der Kippe steht.

[Freiepresse](#)

Lern- und Gedenkort Kaßberg

[gedenkort-kassberg.de/](#)

[facebook](#)

Am Karsamstag, Ostersonntag und Ostermontag, 30./31. März und 1. April 2024 ist jeweils von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

[gedenkort-kassberg](#)

Öffentliche Mittwochsführungen gibt es am 10.04.2024, 15 Uhr sowie Sonntag, 24.03. und 28.04.2024, jeweils 14 Uhr. Die Teilnahme kostet 6 Euro pro Person inkl. Eintritt, keine Anmeldung nötig.

[gedenkort-kassberg](#)

Im Zentrum der Dauerausstellung stehen Lebensgeschichten früherer politischer Gefangener. Für die meisten der mehr als 33.000 Häftlinge, die zwischen 1962/1963 und 1989 von der Bundesregierung aus der Haft in der DDR freigekauft wurden, ging es von hier aus in die Freiheit.

[freipresse](#)

Stiftung Berliner Mauer

stiftung-berliner-mauer/aktuell

Mit dem neuen digitalen Tourguide auf www.tourguide-gbm.de können Interessierte an der Gedenkstätte Berliner Mauer in vier verschiedenen Touren das Gelände in der Bernauer Straße erkunden: Die Touren dauern 30 bis 60 Minuten und sind einfach per Smartphone über einen QR-Code abrufbar.

[Tourguide-gbm](https://www.tourguide-gbm.de)

Mit *Iris Wolff* an der Gedenkstätte Berliner Mauer

[rbb-online](https://www.rbb-online.de)

Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde

[notaufnahmelager-marienfelde](https://www.notaufnahmelager-marienfelde.de)

Neue Ausstellung für Erinnerungsstätte Marienfelde geplant

[sueddeutsche](https://www.sueddeutsche.de)

Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

[gedenkstaette-marienborn](https://www.gedenkstaette-marienborn.de)

[stgs.sachsen-anhalt](https://www.stgs.sachsen-anhalt.de)

Ab Karsamstag, dem 30. März 2024, ist die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn wieder regulär zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr geöffnet.

Im Dokumentationszentrum kann neben der Dauerausstellung „Die DDR-Grenzübergangsstelle Marienborn. Schauplatz des Ost-West-Konflikts im geteilten Deutschland“ auch die aktuelle Wechseiausstellung „Frauen kämpfen um ihr Recht. In der DDR geschieden, durch den Einigungsvertrag diskriminiert.“ besichtigt werden.

[Lifepr](https://www.lifepr.de)

Gedenkstätte Point Alpha

[pointalpha](#)

Ungleichheiten zwischen Mann und Frau bleiben

[insuedthueringen](#)

Mit dem „Sonderzug nach Moskau“ hat der Historiker *Bastian Matteo Sciannaim* gut gefüllten Haus auf der Grenze von Point Alpha eine archivquellengestützte Bestandsaufnahme gewagt und sich auf die Spuren der deutschen Russlandpolitik seit dem Kalten Krieg begeben.

[Rhoenkanal](#)

REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG

DDR-Opferverband verlangt erleichterte

Anerkennung von Haftschäden

[oldenburger-onlinezeitung](#)

[regionalheute](#)

Härtefallfonds

Notfallfonds überbucht: SED-Opfer aus

Sachsen-Anhalt bitten um Hilfe

Alexander Schierholz

[mz](#)

Der Härtefallfonds für Geschädigte hat eine wichtige Aufgabe - gerade in einer Zeit, in der irreführende DDR-Vergleiche Konjunktur haben.

Hagen Eichler

[mz](#)

Doping / Missbrauch im Sport

Die frühere Kanusportlerin *Faustyna Ines Kunz* erhält keine verwaltungsrechtliche Rehabilitierung als Opfer des DDR-Staatsdopings.

Sven Eichstädt

[maz-online](#)

Nur Geld, aber keine Rehabilitierung für
zwangsgedopte DDR-Sportler
BVerwG, Urteil vom 27.03.2024 - [8 C 6.23](#)

Prof. Dr. *Joachim Jahn*

[rsw.beck](#)

[faz](#)

Kein weiterer Anspruch auf Entschädigung für
DDR-Dopingopfer

[stern](#)

[sportschau](#)

[mdr-videos](#)

[rbb24](#)

[n-tv](#)

Betroffene Sportler erhalten kein Geld
nach dem Rehabilitierungsgesetz

[lto](#)

Bekommen betroffene Sportler eine
Geldentschädigung? *Charlotte Hoppen*

[lto](#)

Wie geht es weiter mit der Entschädigung für Dopingopfer? ...
Am 27. März will das Bundesverwaltungsgericht
über die eingelegte Revision in diesem Fall entscheiden,
sagt *Burkhard Bley*. *Silke Hasselmann*

[deutschlandfunk](#)

RECHTE VON DDR-DOPINGOPFERN

Eine Frage der Willkür *Anno Hecker*

[faz](#)

Bundesverwaltungsgericht befasst sich 2024 mit
DDR-Doping ... Hier will das
Bundesverwaltungsgericht am 27. März verhandeln.

[stern](#)

FORSCHUNG

Die wichtigsten Fragen und Antworten zu den
"Tripperburgen" in der DDR

[mdr](#)

Verbundprojekt "Gesundheitliche Langzeitfolgen
von SED-Unrecht"

[sedgesundheitsfolgen](#)

Netzwerk Zeitgeschichte

[netzwerk-zeitgeschichte](#)

[orte-sowjetischer-repression](#)

ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

So wollte China 1989 in letzter Minute die DDR retten
Arbeiter aus anderen sozialistischen Staaten,
sogenannte Vertragsarbeiter, beschäftigten die
DDR-Betriebe schon seit Mitte der 1960er-Jahre.
Einerseits weil es Arbeitskräftemangel gab,
andererseits für monotone und körperlich harte

Tätigkeiten, die DDR-Bürger nicht verrichten wollten und für die nicht genügend Strafgefangene zur Verfügung standen.

Sven Felix Kellerhoff

[welt](#)

Zeitzeugen

[zeitzeugenbuero](#)

[ddrbox](#)

Manfred Kruczek

[nrwision](#)

Thomas Raufeisen

[hna](#)

Jan Hübler

[otz](#)

Norbert Sachse

[echo-online](#)

Wolf Biermann ehrt den Kunsthistoriker

Andreas Hüneke

[mz](#)

Volksaufstand 17. Juni 1953

[krone](#)

Der Verein plant mit *Fabian Rosonsky* aus Elster ein großes Theaterprojekt, das unter dem Namen „Zehn Tage im Juni – Geschichten aus dem Versteck der Bitterfelder Streikführer des 17. Juni in Seyda“ aufgeführt werden soll. Dabei geht es um die Geschichte des Seydaer

Pfarrers *Hagendorf*, der nach dem 17. Juni 1953 die Bitterfelder Streikführer *Wilhelm Fiebelkorn* und *Horst Sowada* bei sich im Pfarrhaus versteckte.

[Mz](#)

Mauerbau 13. August 1961

Frieda Schulze: Als die DDR-Polizisten zugreifen wollten, sprang Oma vom Fenster

Sven Felix Kellerhoff

[welt](#)

Grenzturm Nieder Neuendorf startet am **6. April** in die neue Ausstellungssaison

[hennigsdorf](#)

Tag der Freiheit 9. Oktober 1989

Friedliche Revolution

Die Kinder der Friedlichen Revolution. *Freya Klier* und *Martin Böttger* wollten eine freie Welt. Ohne Stasi, Verhaftungen und Berufsverbot.

[Mdr](#)

Leipzigs Lichtfest 2024: Zeitreise zum 35. Jahrestag der Friedlichen Revolution

[lvz](#)

Mauerdurchbruch 9. November 1989

Zum Jubiläum vor zehn Jahren stellten noch 8000 erleuchtete Ballons den Mauerverlauf dar.

Dieses Jahr soll es bescheidener werden

Stefan Peter

[keine-freuden-feier](#)

[bz-berlin](#)

35 Jahre Friedliche Revolution und Mauerfall

[berlin](#)

[kulturprojekte](#)

[lifepr](#)

„Wir möchten diese Stimmungen, diese Losungen von damals zurück auf die Straße holen“, sagte *Simone Leimbach* von Kulturprojekte Berlin

[tagesspiegel](#)

[youtube](#)

[berliner-zeitung](#)

[youtube](#)

[tag24](#)

[inforadio](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

Weiteres

Am Morgen des 22. Oktober 1946 setzte *Iwan Serow* „Operation Ossoawiachim“ in Gang. In der Sowjetischen Besatzungszone wurden rund 2500 Wissenschaftler und Ingenieure vom Geheimdienst NKWD abgeholt und in die Sowjetunion geschafft. *Johann Althaus*

[welt](#)

Gedenken im Baltikum an Massendeportationen vor 75 Jahren

[bluewin](#)

[radiocentral](#)

[suedostschweiz](#)

[kommunismusgeschichte](#)

[visitestonia](#)

Die raffinierten Methoden der Spitzel in der DDR.

Wie eine aktuelle Studie zeigt, waren vor allem die unauffälligen weiblichen Spitzel ungemein „tüchtig“. ...

Eine neue Studie von *Angela Schmole* befasst sich mit dem weiblichen Teil der DDR-Staatssicherheit

Hans Werner Scheidl

[diepresse](#)

Die Spitzel des DDR-Regimes haben auch die Evangelische Akademie in Tutzing ausspioniert.

Dabei sind bemerkenswert detaillierte Aufzeichnungen über die als "Feindorganisation" eingestufte Bildungseinrichtung entstanden - allerdings mit manch geografischer Schwäche.

Von Sylvia Böhm-Haimerl

[sueddeutsche](#)

Sebastian Schmitz: „Interflug – Die Fluglinie der DDR“

Für Linientreue sorgte schon die Tatsache, dass die Stasi Zuträger im Kabinen- und Cockpit-Kader hatte.

Andreas Spaeth

[welt](#)

DDR-Wochenkinder in Potsdam

„Wir hatten keine Mutter mehr“

Jana Haase

[tagesspiegel](#)

Die verlorene Garnisonkirche Berlin

Holger Zürich

[meine-kirchenzeitung](#)

Die verlorene Sophienkirche Dresden

Holger Zürich

[meine-kirchenzeitung](#)

Johannes Paul II: Immer lauter wurden Stimmen,
die auf die vielen Indizien verwiesen, die für einen
Anschlag im Auftrag des sowjetischen
Geheimdienstes KGB sprachen.

[Kath](#)

Filmvorführung „Libertate“ in München:
Wer waren die „Terroristen“ der Revolution
in Hermannstadt?

[Siebenbuerger](#)

[kommentare](#)

Olga Martens: „Die Nationalität ‚Deutsch‘
war ein Stigma“

[daz.asia](#)

Debatten

[katja-lange-mueller-der-jammerossi](#)

PUBLIKATIONEN

Funk und fernsehen

Nur wenige Bücher haben den Lauf der Geschichte
wirklich verändert; "Der Archipel Gulag" ist eines davon.

Video verfügbar **bis 19.04.2024**

[zdf](#)

Unter Gärtnern (2024)

[ardmediathek](#)

Der Münsteraner WDR-„Tatort: Unter Gärtnern“

geht quotentechnisch durch die Decke!

Katja Kraft

[merkur](#)

„Tatort“ wollte *Putin* als Mörder

[bild](#)

Edith Stein und die DDR

Klaus-Rüdiger Mai, der heutige Gast im freien Gespräch von und mit *David Engels*, erzählt von der 1998 heilig gesprochenen *Edith Stein*, die als Philosophin weniger bekannt wurde als als hervorragende Katholikin. Ihr religiöses Leben überwuchert das philosophische Erbe.

[Youtube](#)

Bis 7.10.2024 online

Über die Ostsee ins Silicon Valley -

eine Republikflucht

Klaus Ehrlich und *Matthias Heinze*

[mdr](#)

SED-Vermögen

[mdr](#)

Die Milliardenjagd

[ardmediathek](#)

Peter Wensierski, Ina-Katrin Hüttig und

Laura Mühlenmeier

zur MDR-Dokuserie "**Die Milliardenjagd**"

[ardaudothek](#)

Bücher und Zeitschriften

[buchhandlung89](#)

Der Stacheldraht

uokg.de/der-stacheldraht

Freiheitsglocke

vos-ev.de/zeitung

(Downloadmöglichkeit)

Gerbergasse 18

geschichtswerkstatt-jena/aktuelle-ausgabe

geschichtswerkstatt-jena.de

Schwerpunkt HAFT-LITERATUR, Heft 108 (3/2023)

Schwerpunkt Bilderwelten, Heft 109 (4/2023)

geschichtswerkstatt-jena

Zeitschrift des Forschungsverbund

SED-Staat (ZdF)

zeitschrift-fsed

Fluchtwege

Bd. 52 Nr. 52 (2024)

zeitschrift-fsed

Nachträge

Bd. 51 Nr. 51 (2023)

zeitschrift-fsed

Heute und Gestern

h-und-g.info

Hat die Aufarbeitung versagt?

H-und-G.info-Kontroverse

h-und-g.info/editorial

Beiträge zum Thema können eingereicht werden

über: h-und-G.info3@web.de

Anna Kaminsky:

Ist die Aufarbeitung gescheitert?

Nein, aber Aufarbeitung muss sich ständig weiterentwickeln...

[h-und-g/kaminsky](#)

Christian Neef: Das Schattenregime.

Wie der sowjetische Geheimdienst nach 1945

Deutschland terrorisierte. Propyläen 2024.

ISBN 978-3-549-10077-6

[ullstein](#)

[kulturkaufhaus](#)

Stalins langer Arm im Osten Deutschlands

Daniela Münkel

[faz](#)

Mit ntv.de spricht Neef auch darüber, wie der Geheimdienst den heutigen Kremlchef prägte. Putin habe sich immer auf den Geheimdienst gestützt. ... Später, 1947 und 1948, kam die Aufgabe hinzu, jeden potenziellen politischen Widerstand gegen die Besatzung und die sich herausbildende Herrschaft der SED zu unterdrücken. ...

Ulbricht wusste über alles Bescheid, was in den 30er-Jahren passierte. Nach 1945 sieht man dann, dass er immer derjenige war, der bremste, wenn andere im SED-Parteivorstand die wahllosen Verhaftungen ansprachen. ...

Es gab Tote, es gab Gewalt gegen Oppositionelle, das alles prägte die Leute und die Meinung über die Besatzung. Insofern wundert mich die Nachsicht, die man heute vor allem in Ostdeutschland immer wieder gegenüber Putin oder seinem System übt.

[N-tv](#)

[swp](#)

Jochen Staadt (Hg.) unter Mitarbeit von
Jan Kostka und *Hannes Puchta*: **Die deutschen
Todesopfer des Eisernen Vorhangs 1948-1989.**

Ein biografisches Handbuch.

Mitteldeutscher Verlag 2023.

ISBN 978-3963118555.

Ariane Zabel: "**Erinnerungen an
politische Gefangenschaft**". Schriftenreihe
der Landesgruppe Sachsen der Vereinigung der
Opfer des Stalinismus e. V. (VOS).

[Vos-sachsen](#)

[zeitzeugenerinnerungen](#)

[arianezabel](#)

Zeitzeugen berichten über ihre Schicksale,
die unangepassten Menschen in der DDR
widerfahren konnten

Auch 35 Jahre nach der Friedlichen Revolution
hält der Landesverband Sachsen der Vereinigung
der Opfer des Stalinismus e. V. (VOS) daran fest,
die Leidtragenden der kommunistischen
Gewaltherrschaft nicht zu vergessen.

[leipziger-buchmesse](#)

Udo Grashoff:

Jugendhaus Halle

„Die Schlägerei hört einfach nicht auf“.

Gefängnisalltag (1971–1990).

Edition Zeit-Geschichte(n) 2023.

ISBN 978-3-96311-788-6.

[mitteldeutscherverlag](#)

[zeit-geschichten](#)

Maja Nielsen: Der Tunnelbauer.

Gerstenberg 2024. ISBN 9783836962308

[gerstenberg-verlag](#)

[hugendubel](#)

Dietrich Kessler: Stasi-Knast. Engelsdorfer Verlag,

Leipzig 2024. ISBN 978-3-96940-717-2

[engelsdorfer-verlag](#)

Stephan Krawczyk:

Gelöste Stimmen

Berichte vom Widerstehen in der DDR.

Hg. Stasimuseum Berlin. Metropol 2023.

ISBN 978-3-86331-721-8.

[metropol-verlag](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

[mz](#)

Raik Adam, Dirk Mecklenbeck:

Rebellion hinter der Mauer.

Der Osten, der Westen und wir.

Graphic Novel. Christoph Links Verlag 2024.

ISBN 9783962892142

[aufbau-verlage](#)

[raikadam](#)

Als es mir kalt den Rücken runterlief

Zur Graphic Novel „Rebellion hinter den Mauern“ ...

Konkret ist es die Geschichte eines Quartetts,

der vier Freunde *Dirk Mecklenbeck, Raik Adam,*

Andreas Adam und Heiko Bartsch aus Halle (Saale).

Uwe Schwabe

[bpb](#)

Vier Freunde aus Halle hatten schon als Schüler genug vom SED-Staat. Nach jahrelangen Schikanen kamen sie tatsächlich frei. Jetzt haben zwei von ihnen einen Comic darüber geschrieben.

Von Oliver Reinhard

[saechsische](#)

40 Jahre nach dem Beginn ihrer Rebellion gegen den SED-Staat kämpfen die Hallenser *Dirk Mecklenbeck* und *Raik Adam* auf ihre Weise gegen die Verklärung der Vergangenheit. *Steffen Köнау*

[mz](#)

Vier Jungs und eine Jugend im Halle a.d. Saale der 1980er - davon handelt die Graphic Novel „Rebellion hinter der Mauer“.

Ute Grundmann

[moz](#)

[politische-bildung](#)

Ilko-Sascha Kowalczuk:

Walter Ulbricht

DER kommunistische Diktator. (1945-1973).

C.H.Beck 2024. ISBN 978-3-406-81396-2

[chbeck](#)

Teil zwei der umfassenden Biographie

Von Henry Bernhard

[deutschlandfunk](#)

Maske und Macht

Den zweiten Band seiner monumentalen Biografie über *Walter Ulbricht* stellt der Historiker *Ilko-Sascha Kowalczuk* gemeinsam mit *Wolf Biermann* auf der Leipziger Buchmesse vor.

Von Christian Eger

[mz](#)

[welt](#)

Kowalczuk und Biermann verströmten beide eine befreiende moralische Klarheit, abgewogen und nachdenklich, nicht überheblich und befreit von fataler Kollektivdenke im besten

Vukadonovicens Sinne. *Eva C. Schweitzer*

[overton-magazin](#)

Ilko-Sascha Kowalczuk über seine

Walter-Ulbricht-Biographie *Niels Beintker*

[br](#)

Gespräch mit *Holger Klein*

Audio 3 Stunden

[wrint](#)

[archive](#)

Walter Ulbrich überlebensgroß

Gerade weil ich diese wissenschaftlich redlichen Menschen kannte, stört mich die rotzige Attitüde, mit der *Kowalczuk* die frühe Kommunismus-Forschung dieser älteren Erfahrungs- und Wissensträger herabsetzend angeht. Das ist inakzeptabel und umso bedauerlicher, da sich *Kowalczuk* als früherer Autor dieser Zeitschrift nach hoffnungsvollen Anfängen inzwischen in Egomanie und Diskursunfähigkeit verrannt hat.

Jochen Stadt

[zeitschrift-fsed](#)

Thomas Schubert: **Bürgerkrieg und Romantik im Realsozialismus**. Zum Frühwerk Rudolf Bahros

(1952–1970). Eine Weltanschauungsanalyse.

Nomos 2024. ISBN 978-3-7560-1326-5

Rudolf Bahro: Ein kompromissloser Ketzer

»Letztlich diplomierte Bahro in den Fächern

Gesinnungswissenschaft und Propagandistik«, so

Schubert. Alexander Amberger

[nd-aktuell](#)

Tatjana Böhme-Mehner: **Warten auf den Vater.**

Erinnerungen an Ibrahim Böhme.

Europaverlag 2024. ISBN-10: 395890274X

Vor 25 Jahren starb *Ibrahim Böhme*, der im

Stasi-Auftrag die Neugründung der DDR-SPD gesteuert hat

Seine Tochter *Tatjana Böhme-Mehner* hat über ihren

Vater ein Buch geschrieben. *Benedikt Vallendar*

[tabularasamagazin](#)

Ursula Weidenfeld: „**Das doppelte Deutschland**“.

Rowohlt Berlin 2024. ISBN 978-3-7371-0167-7

[rowohlt](#)

Von Ost- und Westpaketen

Christiane Fuchs

[meetingpoint-potsdam](#)

Hassan Soilihi Mze: **Geöffnet Gelenkt Umgebaut.**

Universitätsbibliothek Leipzig, Deutsche Bücherei

und Leipziger Stadtbibliothek zwischen

institutioneller Reorganisation und politischer

Instrumentalisierung (1945-1968/69).

Leipzig 2023. ISBN 978-3-9602023-555-2

[univerlag-leipzig](#)

Die Friedliche Revolution 1989 brachte nicht nur
Freiheit und Demokratie für die Ostdeutschen.
Auch für Wissenschaft, Forschung, Literatur und
Kunst öffnete sich die Welt.

Gunter Weißgerber

[pt-magazin](#)

Matthias Jügler: "**Maifliegenzeit**". Roman.

Penguin Books 2024. ISBN: 978-3-328-60289-7

[penguin](#)

Kinderraub in der DDR: Der Roman "Maifliegenzeit".

[Br](#)

Birgit Neumann-Becker:

„Ein Roman-Autor hat natürlich jede künstlerische
Freiheit, sein Thema auszugestalten. Doch auch ein
Schriftsteller trägt eine Verantwortung, zumal,
wenn er seinen Roman mit Dokumentation verbindet.

Die Art, wie er in dem FAZ-Artikel und in
„Maifliegenzeit“ entgegen den wissenschaftlichen
Kenntnissen den Säuglingstod in der DDR
verarbeitet, kann bei vielen Betroffenen mühsam
verheilte Wunden wieder aufreißen und zu einer
Retraumatisierung führen, weil er erneut die
Hoffnung weckt, das Kind könne überlebt haben.“

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

[magdeburger-news](#)

In einer Diktatur gibt es keine Transparenz

Birgit Neumann-Becker zum Beitrag

„[Die geraubten Kinder der DDR](#)“ von Matthias Jügler

[faz](#)

Henryk Gericke: „**Tanz den Kommunismus** –

Punkrock DDR 1980 bis 1989“.

Berlin 2024. ISBN 978-3-95732-584-6

[verbrecherverlag](#)

Punks in der DDR

Gestresst von zu viel Zukunft.

Martin Eimermacher

[faz](#)

[visions](#)

[radioeins](#)

[facebook](#)

Rüdiger Sielaff: Stasi in Lübben.

Reihe Einzelveröffentlichungen

des Kreisarchivs Dahme-Spreewald.

[luebben](#)

[reiseland-brandenburg](#)

[cityreport](#)

Anita Krätzner-Ebert:

Dimensionen des Verrats

Politische Denunziation in der DDR.

Vandenhoeck & Ruprecht 2023.

ISBN 978-3-525-30214-9

[vandenhoeck-ruprecht](#)

[stasi-unterlagen-archiv](#)

Klaus-Rüdiger Mai:

Der kurze Sommer der Freiheit.

Wie aus der DDR eine Diktatur wurde.

[Herder Verlag GmbH.](#) ISBN 9783451394638.

[nordkurier](#)

Bundesarchiv/Stasi-Unterlagen-Archiv (Hg.),

Christian Boß, Sebastian Richter:

„**Kristallhart gegenüber allen Feinden**“

Die DDR-Staatsanwaltschaft und das MfS
im politischen Strafprozess

[stasi-unterlagen-archiv](#)

Peter Wensierski: Jena-Paradies.

Die letzte Reise des Matthias Domaschk.

[Christoph Links Verlag](#). ISBN 9783962891862.

[aufbau-verlage.de](#)

[hierax](#)

Einem Selbstmord auf der Spur

Holger Kulick

[bpb](#)

DDR-Drama: Die letzte Reise des

Matthias Domaschk

[mdr](#)

Die Lesung ist dann noch bis zum 8. Mai in der

ARD Audiothek als kostenloser Abrufstream

öffentlich zugänglich unter: <https://t1p.de/9hgqx>

Eine Audio-CD, gelesen von *Oliver Dupont*,

gibt es hier: <https://t1p.de/um5u9>

Peter Wensierski: Jena-Paradies. Lesungen

19. April, 19 Uhr, Arnstadt, Theater im Schlossgarten,

- mit der Band „Junimond“

Lothar Tautz:

Die Solidarische Kirche als Wegbereiterin

der Friedlichen Revolution

Studienreihe der Beauftragten des Landes

Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der

SED-Diktatur, Bd. 10. mdv 2023.

ISBN 978-3-96311-658-2

[mitteldeutscherverlag](http://www.mitteldeutscherverlag.de)

In Memoriam

Uwe Behr

Uwe Behr ist im Hospiz in Woltersdorf, wenige Tage vor seinem 68. Geburtstag gestorben. Es war Krebs diagnostiziert worden. Große Öffentlichkeit war nie sein Ding, obwohl er ein Widerständler war. Zwei mal saß er unter den Kommunisten im Gefängnis (1976/77 und 1983).

Nachruf auf auf einen Oppositionellen aus Jena:

Uwe Behr (gestorben am 23. März 2024).

Von Gerold Hildebrand

[bpb](http://www.bpb.de)

SONSTIGES

Vor 80 Jahren veröffentlichte der Wirtschaftsnobelpreisträger

Friedrich August von Hayek sein berühmtes Werk

„Der Weg zur Knechtschaft“. Darin warnte er

vor der Ausbreitung des Sozialismus. Hayeks Werk

ist heute, da staatliche Eingriffe in die Wirtschaft

wieder Hochkonjunktur haben, aktueller denn je, sagt

Stefan Kooths, Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft

und Konjunkturchef am Institut für Weltwirtschaft in Kiel. ...

Hayek erkannte, dass sich der Faschismus und der

Sozialismus letztlich aus derselben Quelle speisen:

Dem Glauben an den konstruktivistischen

Kollektivismus in Ablehnung der abendländischen,
liberalen, individualistischen Kultur.

[Wiwo](#)

Klima-Jugend lernt Hass auf Wirtschaft in der Schule ...
Die Schulabgänger wissen wenig und haben Feindbilder
im Kopf. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie im
Auftrag der Friedrich-Naumann-Stiftung, die viel zu wenig
Beachtung findet. *Gunnar Schupelius*

[bild](#)

Kommunisten sorgen an Uni Bern für blanke
Nerven «Der Funke»

[baerntoday](#)

KPÖ geschlagen

[krone](#)

Neuer Salzburg-Chef holt Ober-Kommunisten
in Stadtregierung

[exxpress](#)

Eva Glawischnig: „Kommunismus war ein
totalitäres System“

[msn](#)

[m.youtube](#)

Als Protestpartei der Stunde erfindet sich die
chronisch erfolglose KPÖ neu. Aber einigen
zentralen Fragen weicht sie bisher aus.

Anton Pelinka

[zeit](#)

Auch *Mikl-Leitner* kritisiert das Antreten der KPÖ ...
In Erinnerung an meine Kindheit, die ich neben dem

Eisernen Vorhang erlebt habe, ist es erschütternd, dass die Verbrechen des Kommunismus nur mehr wenige rühren“, erklärt sie und erinnert dazu auch an ihren bereits im Vorjahr erschienen [Leserbrief in der „Krone“](#).

Nikolaus Frings

[krone](#)

[diepresse](#)

Keine naiven Kinder | Die „rote Fini“ ...

Als die Mauer fiel, beharrte die „rote Fini“ darauf, das erwirtschaftete Riesenvermögen gehöre den österreichischen Kommunisten, womit die KPÖ kurzzeitig zur reichsten Partei der Welt wurde, weil ein Gericht in der ersten Instanz den Kommunisten einige Milliarden Schilling zusprach. Das Urteil wurde später aufgehoben, aber 120 Millionen Euro blieben verschwunden. Andere Millionen will die „schwarze Hanni“ nicht vergessen, wenn *Johanna Mikl-Leitner* an die Verbrechen der Kommunisten erinnert: „Im Namen dieser Partei wurden weltweit 100 Millionen Menschen umgebracht.“

Klaus Herrmann

[krone](#)

Jeder hat jemanden gekannt, der vom kommunistischen Staat verfolgt, verhaftet wurde oder lange Jahre in Arbeitslagern im Gulag verbracht hat. Weltweit Hundertmillionen Menschenleben hat das Regime dieses Gedankengutes gefordert.

Prof. *János Czifra*, Salzburg

[krone](#)

Barbara Stelzl-Marx: Ich habe 1991 die Sowjetunion ja noch miterlebt und ich kann mich erinnern, wie verzweifelt viele Menschen aus diesem kommunistischen

System hinaus wollten. Vor diesem historischen Hintergrund macht es eigentlich perplex, welche Wahlergebnisse wir da in Graz und Salzburg erlebt haben.

Krone

Die KPÖ, die Kommunistische Partei Österreichs, ist weiter auf dem Vormarsch! Ein Drittel der Bevölkerung hält die Partei im Bund für regierungsfähig. ... Laut Meinungsforscher *Peter Hajek* verliert der Kommunismus seinen Schrecken und ideologische Grenzen verschwimmen. *Andre Wilding*

heute

Tatsächlich war die SPÖ gerade in den ersten Jahrzehnten nach 1945 mindestens so entschlossen antikommunistisch wie die ÖVP, deren Warnungen vor der dunkelroten Gefahr aus dem Osten damals in keinem Wahlkampf fehlen durften.

Kleinezeitung

Das russische Justizministerium hat auf seiner Webseite das Kölner Lew-Kopelew-Forum zur „in Russland unerwünschten Organisation“ erklärt. Das Forum haben Freunde und Weggefährten nach dem Tod des russischen Bürgerrechtlers und ehemaligen Gulag-Häftlings *Lew Kopelew* vor über 25 Jahren in Köln gegründet. Zu den Gründern gehören Persönlichkeiten wie *Marion Gräfin Dönhoff* und der ehemalige Intendant des WDR, *Fritz Pleitgen*.

Ksta

In der Region Transkarpatien wurde ein Verfahren gegen zwei Geistliche der ukrainisch-orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats, die wegen

Propaganda für den Kommunismus entlarvt wurden,
an das Gericht übergeben. ...

Sie werden derzeit unter dem Artikel über die
Verbreitung kommunistischer Symbole und
Propaganda des kommunistischen totalitären
Regimes (Teil 1 des Artikels 436-1 des
Strafgesetzbuches der Ukraine) angeklagt.

[Ukraine-nachrichten](#)

"Vaterland und Leben": Menschen auf Kuba
protestieren gegen Kommunismus ...

Die USA sind einer der wichtigsten
Lebensmittelexporteur nach Kuba. ...

Menschenrechtsorganisationen zufolge gibt es
derzeit tausend politische Gefangene in Kuba,
davon wurden 700 in Zusammenhang mit dem
Protest von 2021 zu langen Haftstrafen verurteilt.

SANDRA WEISS

[augsburger-allgemeine](#)

Unruhe bei Vietnams Kommunisten –

Präsident tritt ab

[handelsblatt](#)

Vietnams Kommunisten laden *Wladimir Putin*
auf Besuch ein

[diepresse](#)

Zuguterletzt

Karl Marx sprach zu *Lisa Eckhart*:

Führen Sie die Ostdeutschen zurück.

[Stimme](#)

[news](#)

DAS ZIELFÜHRENDE ZITAT

Die Spezialisten,
die Experten
mehren sich.

Die Denker
bleiben aus.

Ingeborg Bachmann